

Psychologin Felicitas Heyne (50)

„Unsere MP3-Player* retten Leben“

* tragbares Gerät, das Lieder und Texte wiedergeben kann

Vorsichtig nimmt die Tansanierin das kleine blaue Gerät entgegen. Noch ist sie etwas skeptisch, doch dann drückt sie auf den Knopf, der ihr Leben verändern wird...

Rückblick: Psychologin Felicitas Heyne (50) engagiert sich seit Jahren sozial. Ihr Wunsch: notleidenden Frauen helfen. „Ich habe ehrenamtlich für einen Frauennotruf gearbeitet.“ Doch sie möchte mehr erreichen. Mit ihrem Mann Marcel (49) gründet sie die gemeinnützige Organisation URIDU und entwickelt einen speziellen MP3-Player. Das Besondere daran: Auf dem Gerät, das üblicherweise Texte und Lieder abspielt, befinden sich eingesprochene Infos zu Gesundheit, Ernährung und Familienplanung – ein Wissen, das Frauen in Entwicklungsländern oft fehlt.

Die Player sind solarbetrieben, die Texte in über 100 Sprachen übersetzt. Das Projekt finanziert sich durch Spenden und soll mit Unterstützung von Hilfsorganisationen bald weltweit erfolgreich sein. „Wir möchten eine Million Player in zehn Jahren verteilen!“ So können die Frauen und ihre Familien ein gesünderes Leben führen – wie die Tansanierin, die gespannt ihrem MP3-Player lauscht.

INFOS: www.uridu.org

kk



Felicitas und ihr Mann Marcel in Tansania (Afrika)



Wissen für alle:
Wichtige Informationen, immer und überall zugänglich – das ist die Idee von URIDU



Toller Player:
Das kleine Gerät lässt sich leicht bedienen und braucht dank Solarzelle keinen Strom

SPENDENKONTO:
URIDU GmbH
IBAN: DE28 5486 2390
0002 5010 15
BIC: GENODE61HXX

ANZEIGE

Deutsche Gesundheitshilfe

Information • Vorsorge • Aufklärung



Gesundheit auf Grünem Rezept Rezeptfrei aus der Apotheke heißt wirksam und gut verträglich

Sehr geehrte Leserin, sehr geehrter Leser,

seit einigen Jahren dürfen rezeptfreie Arzneimittel bekanntlich nur noch in festgelegten Ausnahmefällen auf Kassenrezept verschrieben werden. Für Sie als Patientinnen und Patienten bedeutet dies, dass Sie den größten Teil dieser Medikamente seitdem selbst bezahlen müssen. Was nicht allen bekannt ist: Die Herausnahme rezeptfreier Arzneimittel aus der Kassen-erstattung, im Zuge der Gesundheitsreform (2004), hatte ausschließlich aus Kostengründen stattgefunden und nicht aufgrund einer mangelnden Wirksamkeit. Im Gegenteil: Diese Arzneimittel sind nur deshalb rezeptfrei, weil die zuständige Bundesbehörde sie aufgrund überzeugender wissenschaftlicher Belege und Studien nicht nur als wirksam, sondern darüber hinaus als gut verträglich, individuell dosierbar und daher auch im Sinne der Selbstbehandlung als entsprechend sicher und geeignet bewertet hat.

Obwohl die gesetzlichen Krankenkassen rezeptfreie Arzneimittel in der Regel nicht mehr erstatten, wünschen sich viele Patienten dennoch eine klare Empfehlung ihrer Ärzte. Zu diesem Zweck verordnen immer mehr Ärztinnen und Ärzte rezeptfreie Arzneimittel – von deren Nutzen sie weiterhin überzeugt sind – auf dem eigens dafür geschaffenen „Grünen Rezept“. Die Kosten für diese Arzneimittel sind zwar auch hier von den Patienten selbst zu tragen, Sie aber wissen: Diese Arzneimittel-Empfehlung kommt direkt vom Arzt Ihres Vertrauens und bietet Orientierung, Schutz und Sicherheit – Ihrer Gesundheit und damit auch Ihrer Leistungsfähigkeit zuliebe.

Wenn es um Möglichkeiten und Grenzen rezeptfreier Arzneimittel geht, suchen Sie auch das persönliche Gespräch in Ihrer Apotheke. Denn auch dort berät man Sie gern. Gerne unterstützen auch wir Ihre Gesundheit mit interessanten Erkenntnissen unter www.gesundheitshilfe.de

Bleiben Sie gesund! Wir helfen Ihnen gerne.

Ihre Deutsche Gesundheitshilfe

Ihre Gesundheit • Ihr Leben • Ihre Zukunft
38 Jahre Deutsche Gesundheitshilfe

Deutsche Gesundheitshilfe e.V. • Postfach 94 03 03 • 60461 Frankfurt am Main • www.gesundheitshilfe.de

Daniela Bode (27) reist mit Truck-à-Porter quer durch Deutschland

Cooler Mode auf vier Rädern

Wenn Daniela Bode (27) morgens ihre Arbeit beginnt, dann nicht im Büro, sondern in ihrem rosa Truck. Seit Mai 2016 ist sie mit dem mobilen Shop „Truck à Porter“, einer rollenden Mode-Boutique, auf Deutschlands Straßen unterwegs, um Outfits zu verkaufen. Neben einer Auswahl an Kleidungsstücken und Accessoires immer mit dabei: ihre Liebe zur Mode.

„Der Spaß und die Leidenschaft am eigenen Stil sind mir sehr wichtig“, erklärt die Frankfurterin. „Hat eine Frau gefunden, was sie als Mensch ausmacht, dann wird sie nie zögern müssen, was sie morgens anziehen soll.“ Und: „Ich lege großen Wert darauf, kombinierbare und zeitlose Teile in das Sortiment aufzunehmen.“

Daniela reist mit ihrem Truck zu Design-Märkten und zu privaten Shopping-Events. Dafür kann man sie buchen. Ihr Konzept kommt an. Und vielleicht fährt bald eine kleine Flotte rosa Trucks über die Straßen...

kk

INFOS: www.truckaporter.com



Mehr Rosa: ▶
Den Truck hat Daniela innerhalb von drei Monaten selbst umgebaut



▲ **Schöne Auswahl:** Hier ist für jeden etwas dabei